



Philips  
Entkalker für  
Espressomaschinen

Wie CA6701/00

2 Entkalkungszyklen  
Lebensdauer der Maschine  
verlängern  
Verbessert den Kaffeegeschmack



CA6700/22

## Entfernen Sie Kalk für eine längere Lebensdauer Ihrer Maschine

Die regelmäßige Entkalkung Ihrer Espressomaschine ist für durchgehend optimale Ergebnisse unumgänglich, sodass Sie jederzeit Kaffee mit bestem Aroma genießen können. Mit diesem speziellen Entkalker für Espressomaschinen werden Kalkablagerungen in Ihrer Maschine restlos entfernt.

### Für eine langlebige Espressomaschine

- Optimale Entkalkung für eine längere Lebensdauer Ihrer Maschine
- Schützt Ihr System gegen Kalkablagerungen
- Von Philips zugelassene Entkalkungslösung

### Kaffee in sensationeller Qualität

- Behält den Kaffeegeschmack bei
- Sorgt dafür, dass die Kaffeetemperatur genau richtig ist für einen magischen Geschmack

### Zuverlässiger Schutz für Ihre Maschine

- Verwenden Sie nur Philips Zubehör

# PHILIPS

## Entkalker für Espressomaschinen

Wie CA6701/00 2 Entkalkungszyklen, Lebensdauer der Maschine verlängern, Verbessert den Kaffeegeschmack

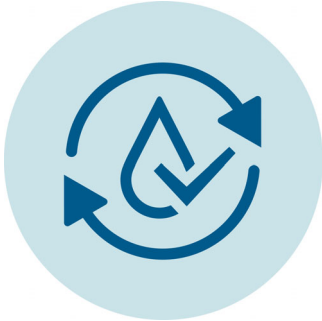
# Besonderheiten

### Optimale Entkalkung



Der Philips Entkalker sorgt für die Reinigung des Wasserkreislaufs Ihrer Espressomaschine.

### Schutz vor Kalkablagerungen



Kalk ist ein natürlicher Bestandteil des Wassers, mit dem die Maschine arbeitet. Dieser spezielle Entkalker schützt Ihr Gerät gegen Kalkablagerungen, die Leistung und Geschmack beeinträchtigen. Er ist sehr effektiv, sicher und leicht zu verwenden.

### Von Philips zugelassenes Entkalken



Die exklusive Formel des Philips Entkalkers für Espressomaschinen stellt eine gründliche Entkalkung sicher, ohne dabei die empfindlichen Teile in der Maschine zu beschädigen.

### Für stets besten Kaffeegeschmack



Eine regelmäßige Wartung sichert besten Geschmack und volles Aroma von Ihrer Philips und Saeco Espressomaschine.

### Richtige Kaffeetemperatur



Der Entkalker entfernt Kalkrückstände im Wasserkreislauf, die Hitze aus dem Boiler absorbieren und daher die Temperatur des Kaffees senken würden.

### Philips Original



Verwenden Sie nur Philips Zubehör, um eine verlängerte Lebensdauer Ihrer Maschine sicherzustellen. Philips Zubehör ist das einzige empfohlene Zubehör für Philips und Saeco Kaffeevollautomaten.

CA6700/22

# Daten

### Ursprungsland

- Hergestellt in: Deutschland

### Technische Daten

- Inklusive: 2 250-ml-Flaschen für zwei Entkalkungszyklen

### Gewicht und Abmessungen

- Produktabmessungen (B x T x H): 66 x 80 x 169 mm
- Produktgewicht: 0,5 kg
- Menge: 500ml Entkalkungslösung



Ausstellungsdatum  
2018-02-23

Version: 1.5.1

© 2018 Koninklijke Philips N.V.  
Alle Rechte vorbehalten.

Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Marken sind Eigentum von Koninklijke Philips N.V. oder der jeweiligen Firmen.

[www.philips.com](http://www.philips.com)

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten Überprüfung : 2012-09-19  
Überarbeitet am : 2012-07-21  
Publikationsdatum : 2010-11-02

Versionsnummer : 5.3

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

SD-Blatt : 26453  
Produktcode 12nc : 8826 700 00010  
Lieferant : ORO-PRODUKTE MARKETING INTERNATIONAL GMBH

Im Hengstfeld 47  
D-32657 Lemgo  
Deutschland  
TEL:(+49) 5261-28 893-0  
FAX:(+49) 5261-28 893-48

Handelsname : CA6700/00 PHILIPS SAECO DECALCIFIER, SINGLE PACK

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : ENTKALKUNGSMITTEL  
Anwendung : Verschiedene  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., P.O. Box 218, 5600 MD Eindhoven, Tel. +31 (0)40 2747588  
Verantwortliche Abteilung : dangerous.goods@philips.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung

Kategorie 1

H318

EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

Reizt die Augen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort : Gefahr !

**Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
 P280.3 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefährliche Bestandteile** L-(+)-MILCHSÄURE**Angaben, GHS-Kennzeichnung** keine**EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45****Gefahrenpiktogramm(e)**

REIZEND

**R-Sätze**

36 Reizt die Augen.

**S-Sätze**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Gefährliche Bestandteile** : nicht anwendbar**Angaben, EG-Kennzeichnung** keine**2.3. Sonstige Gefahren**

Daten nicht vorhanden.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Bestandteil	CAS-Nr.	Index Nr.	Prozentsatz(%)	GHS-Etikett
	EG-Nr.	Registrierungsnr.		EG-Etikett
CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	5949-29-1		<25.0	GHS07
	201-069-1	01-2119457026-42		H319 Eye irrit. 2 Xi;R: 36
L-(+)-MILCHSÄURE	79-33-4		<10.0	GHS05
	201-196-2	01-2119474164-39		H315 Skin irrit. 2 H318 Eye dam. 1 Xi;R: 38 41
ADDITIVE				
WASSER	7732-18-5			
	231-791-2			

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze, Gefahrenhinweise und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Haut** : Sofort verschmutzte Kleidung entfernen. Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.B. Spülen mit viel Wasser). Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.

- Verschlucken** : Wenn Opfer bei Bewußtsein ist, Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen Bei allgemeinen Störungen so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen** : Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen und Ruhe halten. Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot auch enge Kleidung lockern. Wenn Opfer bei Bewußtsein ist in halbsitzende Haltung bringen. Bei Atemnot Sauerstoffgabe und so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren.
- Augen** : Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen sofort ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut	örtlich	: Der Stoff ist prickelnd: Rötung. : Entfettung: bei längerer Einwirkung spröde, trockene Haut, Ekzem.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	: Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	: Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen	örtlich	: Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		: Produkt wirkt auf: Blut.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

# 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Alkoholbeständiger Schaum

### Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer** : Kohlenoxid

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

# 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.  
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

### Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Maßn. bei Freisetzung

Flüssigkeit mit geeigneten Absorb. Saugstoffen (z.B. Powersorb, Trockener Sand, Kieselgur, Vermiculit u.a.) aufnehmen und in geschlossenem Behälter entsorgen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

**Objektabsaugung** : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.

**Lagercode (nötig für PGS 15)** : kein

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** : Produkt in einem geschlossenen Behälter, NICHT in einem Metallbehälter lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte :**

**anwendbar für: Niederlande**

Kein TWA-Wert festgelegt.

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

Kein TWA-Wert festgelegt.

L-(+)-MILCHSÄURE

Kein TWA-Wert festgelegt.

ADDITIVE

Kein TWA-Wert festgelegt.

WASSER

C=Ceiling; S=Skin

**Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :**

keine

**DNEL (Derived No Effect Level)**

Daten nicht vorhanden.

**PNEC (Predicted No Effect Concentration)**

Daten nicht vorhanden.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :**

Hände : Gummi-Schutzhandschuhe

Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.

Augen : dicht anliegende Schutzbrille

Einatmen : keine (bei ausreichender Absaugung)

Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form** : flüssig

**Farbe** : farblos

**Geruch** : kennzeichnend

**Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar)** : nicht trassierbar

**pH** : 2.1

**Schmelzpunkt/bereich** : nicht trassierbar

**Siedepunkt/bereich** :  $\geq 100$  °C (1013 mbar)

**Flammpunkt/bereich** : nicht trassierbar

**Verdampfungtempo/bereich** : nicht trassierbar

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Daten nicht vorhanden

**Explosionsgrenzen** : nicht trassierbar

**Dampfdruck** :  $\leq 2.3$  kPa (20 °C)

**Relative Dichte** : 1.2 (Wasser=1) (20 °C)

**Löslichkeit in Wasser** : vollständig

**Log Po/w** : -1.7

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

**Ursprung** : Chemicalcards

-0.62 L-(+)-MILCHSÄURE

Methode : OECD 117

Ursprung : IUCLID

**Selbstentzündungstemperatur** : nicht trassierbar  
**Zersetzungstemperatur** : nicht trassierbar  
**Viskosität** : nicht trassierbar  
**Staubexplosionen möglich in der Luft** : nicht anwendbar  
**Oxidierende Eigenschaften** : nein

## 9.2. Sonstige Angaben

**Löslichkeit in Fett** : nicht trassierbar  
**Elektrostatische Aufladung** : nicht trassierbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Reagiert mit Wasser** : nein  
**Andere gefährliche Bedingungen** : Daten nicht vorhanden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Gefährliche Reaktionen mit** : Oxidationsmitteln, Metalle, Reduktionsmitteln, Metallnitrate, Basen

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung** : keine

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akuter oraler Toxizität

LD-50: 3.73 g/kg (ORL-RAT) L-(+)-MILCHSÄURE

Methode : OECD 401

Ursprung : IUCLID

#### Akuter dermaler Toxizität

LD-50: >2 g/kg (SKN-RBT) L-(+)-MILCHSÄURE

Methode : OECD 402

Ursprung : IUCLID

#### Akuter inhalativer Toxizität

Es liegen keine Daten vorhanden.

#### Ames Test

negativ CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

Ursprung : ChemDat (Merck)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

#### Keimzell-Mutagenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

#### Karzinogenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

### Reproduktionstoxizität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

### Aspirationsgefahr

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

### Symptome

Haut	örtlich	: Der Stoff ist prickelnd: Rötung.
		: Entfettung: bei längerer Einwirkung spröde, trockene Haut, Ekzem.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	: Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	: Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen	örtlich	: Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		: Produkt wirkt auf: Blut.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität

LC-50: 440 mg/l/96H (Fish)	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Ursprung</b> : ACROS
EC-50: 120 mg/l/48H (Daphnia)	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Ursprung</b> : ACROS
LC-50: 320 mg/l/96H (Fish)	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Methode</b> : OECD 203
		<b>Ursprung</b> : IUCLID
EC-50: 240 mg/l/48H (Daphnia)	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Methode</b> : OECD 202
		<b>Ursprung</b> : IUCLID
NOEC-Fish: 320 mg/l/96H	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Methode</b> : OECD 203
		<b>Ursprung</b> : IUCLID
NOEC-Daphnia: 240 mg/l/48H	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Methode</b> : OECD 202
		<b>Ursprung</b> : IUCLID

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Biologischer Sauerstoffbedarf (5)</b> : 0.481 g/g	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Ursprung</b> : ChemDat (Merck)
0.0005 g/g	L-(+)-MILCHSÄURE	
<b>Chemischer Sauerstoffbedarf</b> : 0.686 g/g	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Ursprung</b> : ChemDat (Merck)
0.0009 g/g	L-(+)-MILCHSÄURE	
<b>Biologisch(5)/chemisch Sauerstoffbedarf Quotient</b> : 0.701	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	
	L-(+)-MILCHSÄURE	
<b>Zerlegbarkeit</b> : leicht	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Methode</b> : OECD 302B
	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Ursprung</b> : ChemDat (Merck)
		<b>Ursprung</b> : IUCLID

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Biochemischer Faktor</b> : nicht trassierbar		
<b>Log Po/w</b> : -1.7	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Ursprung</b> : Chemicalcards
-0.62	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Methode</b> : OECD 117
		<b>Ursprung</b> : IUCLID

### 12.4. Mobilität im Boden

<b>Henry Konstante</b> : 1.13E-7 atm m <sup>3</sup> /mol	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Ursprung</b> : Easi View
--	------------------	-----------------------------

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten nicht vorhanden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Weitere Angaben Ökotoxizität** : keine



## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung )

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Daten nicht vorhanden.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Daten nicht vorhanden.

## 16. Sonstige Angaben

**Notizen** : Spezifischen Anforderungen Schweiz:  
**Sicherheitsdatenblatt** - Abschnitt 1:  
Importeur: Philips AG, Allmendstrasse 140, 8027 Zürich  
Telefon: +41 (0)44/488 2211  
Kundenservice: +41 (0)800/002050 (Montag - Freitag 8:00 - 18:00)  
Mobilnetz: +41 (0)848/000292 (Montag - Freitag 8:00 - 18:00)  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum CH-8028 Zürich: +41 (0)44/2515151 oder 145  
- Abschnitt 13:  
Abfall code: 20 01 29 (European Waste Catalogue (EWC))

### Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### Übersicht relevante Gefahrenhinweise von alle Bestandteilen in Sektion 3

Xi REIZEND

### Übersicht relevante R-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

36	Reizt die Augen.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.

### Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

### Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS	Chemical Abstracts Service
TGG = TWA	Time Weighted Average
LEL	Lower Explosive Limit
UEL	Upper Explosive Limit
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
UN	United Nations
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
EmS	Emergency Schedule

---

\* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen den Erkenntnissen von Philips Electronics Nederland B.V. bei Druckdatum.